

FAQs zu Abschlussarbeiten an der Abteilung für Psychologische Forschungsmethoden

Themenvergabe

Muss ich mich formal für ein bestimmtes Thema bewerben?

Nein, mir reicht eine kurze Mail, in der Sie sagen, dass und weshalb Sie sich für ein bestimmtes Thema interessieren. Es gilt das first-come-first-serve Prinzip. Wenn Sie von mir die prinzipielle Zusage für ein Thema erhalten, bitte ich Sie innerhalb von 14 Tagen um eine definitive Entscheidung (und daher um die Zusendung des Themenvergabeformulars), damit Sie keine Plätze für andere Personen blockieren.

Darf ich eigene Themenvorschläge machen?

Unbedingt. Es sollte aber grob zu den thematischen Interessen der Abteilung passen. Schauen Sie dazu auf unsere Website, insbesondere auf die Publikationen. Wenn Ihr angedachtes Thema weit weg von denen von uns bearbeiteten Themen liegt, ist die Wahrscheinlichkeit einer Betreuung bei uns entsprechend gering.

Allgemeines

Wie läuft die Betreuung?

Im Allgemeinen «atmend», d.h. es werden gemeinsam Arbeitsschritte festgelegt und Sie werden sich bei Fortschritten, Fragen oder Problemen melden. Die Kommunikation findet dann per Mail und Zoom statt. Es gibt also keine festgelegten Termine.

Wann sollte ich mit der Arbeit beginnen?

So früh wie möglich. Insbesondere die Datenerhebung kann sich manchmal hinziehen und es ist immer eine gute Idee, nach hinten Luft zu haben. Daher wäre meine Empfehlung, sich bereits ein Semester bevor Sie die Arbeit eigentlich schreiben wollen beginnen sich damit auseinanderzusetzen.

Wieviel Zeit sollte ich für die Arbeit einplanen?

Das lässt sich schwer sagen, aber eine generelle Leitlinie ist, dass man vom spätesten Abgabepunkt ausgeht und dann ca. 6 Wochen für die Verschriftlichung und ca. 2 Wochen für die Datenanalyse abzieht, so dass die Datenerhebung im Allgemeinen 2 Monate vor dem gewünschten Abgabetermin abgeschlossen sein sollte.

Muss ich am Kolloquium teilnehmen?

In einem Semester (egal wann) müssen Sie teilnehmen und einen kurzen Vortrag (~20 Minuten) über Ihre Arbeit halten. Das kann nach, aber auch vor der Datenerhebung geschehen.

Brauche ich ein Ethikvotum?

Im Allgemeinen ja. Ausnahmen sind: Reanalysen, Studien ohne Beteiligung von Lebewesen (wie z.B. Simulationsstudien) und Studien, bei denen bereits ein Votum vorliegt.

Beachten Sie bitte, dass ein vollwertiger Ethikantrag ca. **3 Monate vor Beginn der Datenerhebung** gestellt werden muss, damit das Votum rechtzeitig vorliegt. Oftmals ist aber ein vollwertiger Antrag nicht vonnöten und es reicht ein Kurzantrag, der zeitnah bearbeitet wird.

Muss ich die Arbeit präregistrieren?

Das ist optional.

Muss ich komplizierte statistische Analysen durchführen?

Das hängt nur von der Fragestellung und der Datenstruktur ab. Bei einem einfachen Experiment mit 2 Bedingungen kann ein t-test völlig ausreichend sein.

Muss ich R verwenden?

So lange die Resultate am Ende korrekt sind, ist mir egal, auf welchem Weg Sie diese erzielt haben.

Muss ich bei empirischen Arbeiten eine Poweranalyse durchführen?

Ja. Immer und grundsätzlich. Und natürlich vor der Datenerhebung.

Gemäß Poweranalyse benötige ich für meine Studie 500 Personen, aber ich konnte nur 150 erheben. Führt das zu einer Abwertung?

Insofern ich sehe, dass Sie sich bei der Datenerhebung bemüht haben, ist sowas kein Grund für eine Abwertung. Mitunter ist das laut Poweranalyse benötigte N in einer Abschlussarbeit faktisch nicht erreichbar, dann hat die Arbeit eher den Charakter eine Vorstudie. Das muss dann aber natürlich angemessen diskutiert werden.

Alle Hypothesen wurden zurückgewiesen. Führt das zu einer Abwertung?

Nein. Die Bewertung bezieht sich niemals auf die Art der Ergebnisse, sondern ausschließlich auf das korrekte Vorgehen, die Analyse und Darstellung.

Wie werden Abschlussarbeiten benotet?

Bei den meisten Abschlussarbeiten an unserer Abteilung handelt es sich um gute bis sehr gute Arbeiten. Entsprechend wurde in der Vergangenheit im Mittel die Note 1.7 vergeben.

Datenerhebung

Erfolgt die Datenerhebung im Labor oder Online?

Bei den meisten Fragestellungen erfolgt die Datenerhebung online, es sei denn, das Paradigma erfordert anderes (wie z.B. bei biophysiological Markern oder Eyetracking).

Wo ist das Labor, wie komme ich dort rein, und wann kann ich es nutzen?

Das Labor befindet sich im Technikgebäude gegenüber vom Psychologischen Institut (47.1.304). Sie erhalten für den Zeitraum der Datenerhebung einen Schlüssel. Das Labor verfügt über 12 Arbeitsplätze, so dass prinzipiell Parallelerhebungen möglich sind. Sie können normalerweise Erhebungsslots sehr flexibel vergeben.

Muss ich Onlinestudien selbst programmieren?

Für reine Fragebogenstudien gibt es gute und einfache Umgebungen, wie etwa Unipark oder FormR, die Sie zu diesem Zweck nutzen können. Für behaviorale Paradigmen lohnt ein Blick auf lab.js. Ihre Abschlussarbeit ist eine gute Gelegenheit um sich mit derartigen Umgebungen vertraut zu machen, allerdings ist es nicht zwingend erforderlich, dass Sie die Programmierung selbst übernehmen.

Wie lege ich die Studie in SONA an und wie funktioniert die Gutschrift von Vp-Stunden?

Für SONA benötigen Sie meine Accountdaten als PI, die ich Ihnen dann zukommen lasse. Innerhalb SONA legen Sie Ihre Studien an, koordinieren die Terminvergabe (bei Laborstudien) und Veranlassen die Verbuchung von Vp-Stunden. Bei Onlinestudien geht das automatisch, schauen Sie dazu in die SONA Anleitung:

https://www.uni-ulm.de/fileadmin/website_uni_ulm/iui2/dokumente/Psychologie/Infopakete/Versuchspersonen_SONA_21.02.20.pdf

Denken Sie daran, nach Abschluss Ihrer Datenerhebung die Studie in SONA zu deaktivieren.

Können Gutscheine verlost werden oder andere Aufwandsentschädigungen vergeben werden?

Natürlich dürfen Sie gerne Gutscheine (etc.) verlosen oder eine Aufwandsentschädigung verteilen. Allerdings ist im Allgemeinen keine Kostenübernahme aus Abteilungsmitteln möglich (das untersagen die Verwendungsrichtlinien).

Dürfen nur Studierende an der Studie teilnehmen?

Normalerweise sollten die Teilnehmenden so heterogen wie möglich sein, also sind nicht-Studierende sehr erwünscht.

Darf ich Werbung für die Studie machen?

Natürlich. Sie dürfen beispielsweise Aushänge in der Uni oder entsprechende Postings in Sozialen Medien machen. Sie dürfen aber **keinesfalls** Werbung für Studien über die offiziellen Mailinglisten der Uni verschicken.

Wie viele Personen muss ich erheben?

Das sagt Ihnen eine Poweranalyse.

Muss ich Ihnen die Daten zukommen lassen?

Ja, u.a. damit ich die Analyse nachvollziehen kann.

Schriftliche Ausarbeitung

In welcher Sprache darf ich die Arbeit schreiben?

In einer Sprache, die ich auch verstehe, d.h. Deutsch oder Englisch. Die gewählte Sprache hat keinen Einfluss auf die Bewertung (d.h. Sie bekommen keinen Bonus, wenn Sie die Arbeit auf Englisch verfassen).

Welche Typen der schriftlichen Ausarbeitung werden akzeptiert?

Sie können zwischen einer Monographie und einem Artikelformat wählen. Der Kernunterschied ist einfach die Länge (s.u.). Als Folge dessen eignet sich eine Monographie eher für jene, die lieber ausführlich schreiben und das Artikelformat eher für jene, die lieber Inhalte auf das Wesentliche konzentrieren. Beide Formate haben Vor- und Nachteile und erfordern spezifische Fertigkeiten, daher sollten Sie selbst das für Sie passende Format wählen. Das muss nicht mit mir abgesprochen werden und Sie können auch jederzeit während der Verschriftlichung wechseln.

Brauche ich immer einen englischen Abstract?

Nein. Wenn Sie die Arbeit auf Deutsch schreiben, reicht eine Zusammenfassung. Wenn Sie die Arbeit auf Englisch schreiben, reicht ein Abstract.

Wie lang soll/darf/muss die Zusammenfassung/der Abstract sein?

Bei Monographien gilt als Daumenregel ca. 200 Wörter, aber nicht mehr als eine Seite. Im Artikelformat **maximal** 200 Wörter.

Wie lang soll/darf/muss die Arbeit sein?

Grundsätzlich gilt: von zwei Arbeiten mit demselben Inhalt ist die kürzere Arbeit die bessere Arbeit. Wenn Sie eine Monographie wählen, sollte eine BA **maximal** 40 Seiten (ohne Anhänge) und eine MA **maximal** 80 Seiten (ohne Anhänge) umfassen. Wenn Sie ein Artikelformat wählen, sollte der Hauptteil der Arbeit **maximal** 10000 Wörter umfassen (exklusive Referenzen, Tabellen, Abbildungen und Anhängen). Das sind harte Grenzen, d.h. ich akzeptiere keine längeren Arbeiten. Bei Monographien wird (als Daumenregel) eine BA meist 20-30 Seiten und eine MA meist 50-60 Seiten umfassen.

Wie lang müssen die einzelnen Abschnitte sein?

Grobe Daumenregel: 33% Theorie, 33% Methode+Ergebnisse, 33% Diskussion. Bitte nicht sklavisch daran festhalten, auch sowas wie 60%/15%/25% oder auch 25%/50%/25% kann völlig in Ordnung sein. Aber wenn 2 Seiten Diskussion 20 Seiten Theorie gegenüberstehen, läuft etwas falsch.

Welchen Abschnitt schreibe ich zuerst?

Es ist im Allgemeinen eine gute Idee, wenn man mit dem Methodenteil beginnt (denn der schreibt sich am einfachsten). Wenn Sie erst nach der Datenanalyse mit der Verschriftlichung beginnen, sollten Sie als nächstes den Ergebnisstil schreiben. Die Diskussion schreibt man immer zuletzt.

Wie soll die Arbeit formatiert werden?

Bei Monographien:

Tabellen, Abbildungen, Referenzen und Zitationen bitte nach APA 7. Orientieren Sie sich ebenfalls an APA 7 in Hinblick auf die Wiedergabe von Gleichungen, Zahlen, statistischer Ergebnisse, etc. Der Zeilenabstand sollte 1.5 - 2 Zeilen, die Schriftgröße mindestens 11 betragen; bei Tabellen und Notes darf davon abgewichen werden. Betten Sie Abbildungen und Tabellen bitte an der Stelle im Text ein, wo diese relevant sind (und stellen Sie diese nicht ans Ende der Arbeit). Ansonsten haben Sie alle Freiräume, so lange es übersichtlich ist, d.h. Sie können z. B. die Formatierung der Überschriften frei wählen.

Bei Arbeiten im Artikelformat:

Alles strikt nach APA 7 (professional format), aber bitte geben Sie auf der Titelseite die für Abschlussarbeiten immer benötigten Informationen an und betten Sie Abbildungen und Tabellen bitte an der Stelle im Text ein, wo diese relevant sind (und stellen Sie diese nicht ans Ende der Arbeit).

Brauche ich Tabellen-, Abbildungs-, Abkürzungsverzeichnisse?

Nein. Sie schreiben ja kein 300-Seiten Werk.

Müssen Analysescripte eingereicht oder abgedruckt werden?

Im Allgemeinen nein.

Müssen die Daten beigefügt werden?

Nicht in die Arbeit; aber Sie sollten mir die Daten ohnehin vor der Abgabe schicken.

Brauche ich einen Anhang?

Häufig nicht. Meist wird man im Anhang Versuchsmaterialien (aber keine Fragebögen, dafür sind die Referenzen da) oder zusätzliche Datenanalysen wiedergeben, die im Hauptteil nur kurz erwähnt werden und ablenken würden (z.B. Robustnessanalysen).

Soll ich gendern?

Der Königsweg besteht in der Verwendung von Begriffen, die alle Geschlechter einschließen. Schreiben Sie also «Es nahmen 100 Personen teil» anstelle «Es gab 100 Teilnehmer*innen». Für weitere Hinweise konsultieren Sie die DGPs Richtlinien zur Manuskriptgestaltung (Abschnitt «Geschlechtergerechte Sprache») bzw. für englischsprachige Arbeiten das entsprechende Chapter aus dem APA Manual.

Gibt es eine Bleistiftkorrektur?

Nein. Ich will am Ende ja nicht überprüfen, ob Sie meine Anweisungen umsetzen können (denn das können Sie bestimmt), sondern inwiefern Sie selbständig eine gute Verschriftlichung hinbekommen. Sie können mir aber Ihre Struktur und einen kurzen Abschnitt ihrer Arbeit (egal welchen) schicken und ich gebe grobes Feedback.

Ich habe meine Untersuchung gemeinsam mit einer anderen Person durchgeführt. Wie sehr dürfen sich die schriftlichen Ausarbeitungen ähneln?

Wenn sich zwei Arbeiten auf denselben Datensatz/dieselbe Studie beziehen, sind Ähnlichkeiten in einigen Teilen der Arbeit (insbesondere im Methodenteil) unumgänglich und in Ordnung. Es dürfen sich aber niemals (**niemals!**) wortgleiche Abschnitte in zwei Arbeiten finden und die Eigenständigkeit muss immer deutlich sein.

Formalia

Wann muss ich die Arbeit anmelden?

Im Allgemeinen 3 (bei BA) bzw. 6 (bei MA) Monate vor dem Termin, zu dem Sie die Arbeit definitiv abgegeben haben wollen. Bei empirischen Arbeiten spätestens nach Abschluss der Datenerhebung.

Muss ich die Arbeit in gedruckter Form abgeben?

Generell muss keine gedruckte Fassung eingereicht werden. Bitte schicken Sie mir im Anschluss an die Abgabe im Studierendensekretariat (aber nicht vorher) per Mail ein pdf Ihrer Arbeit.

Kann ich eine 4.0 Bescheinigung bekommen?

Ja, sobald ich die fertige Arbeit vorliegen habe. Wenn es sehr zeitkritisch ist, schreiben Sie mir vorher um sicherzustellen, dass ich zum fraglichen Termin auch Zugang zu Emails habe.

Wie lange dauert die Begutachtung?

Ich bemühe mich immer um ein zeitnahes Gutachten, in Urlaubszeiten kann es aber mal länger dauern. Sollten Sie nach 4 Wochen nichts gehört haben, ist die Arbeit möglicherweise untergegangen oder nie bei mir angekommen, also haken Sie dann bitte bei mir nach.

Woher bekomme ich für meine MA ein Zweitgutachten?

Sie müssen sich selbst darum kümmern, aber Sie sollten mich vorher fragen, wer für das jeweilige Thema in Frage kommt. Grundsätzlich müssen diese eine Prüfungsberechtigung haben, d.h. Promovierte reichen meist nicht aus.